

Presseinformation

Sieben Mal Silber, Einmal Gold

Acht Dienstjubiläen beim Diözesancaritasverband/Kessmann: "Vielfältig engagierte Mitarbeiter bereichern unsere Arbeit"

Münster (cpm). Insgesamt 215 Jahre Berufserfahrung in Caritas und Kirche vereinen die acht Jubilare des Caritasverbandes für die Diözese Münster. Unangefochtene Spitzenreiterin ist dabei Maria-Regina Beckermann, die für ihre 40 Jahre währende Mitarbeit in der Caritas mit der goldenen Caritas-Ehrennadel geehrt wurde. "Als Sie hier angefangen haben, bin ich noch zur Schule gegangen", sagte Diözesancaritasdirektor Heinz-Josef Kessmann mit einem Schmunzeln. Zugleich hob er Beckermanns Tätigkeit im Referat Kinder-, Jugend- und Familienhilfe lobend hervor: "Die interkulturelle Kompetenz in Kindertagesstätten war Ihnen immer ein besonderes Anliegen."

Die weiteren 175 Jahre Arbeitserfahrung verteilen sich in gleichmäßigen 25-Jahr-Blöcken auf sieben Mitarbeitende des Diözesancaritasverbandes: Renate Dragoje (Stabsstelle Verbandspolitik und Kommunikation), Sonja Buschkötter (IT-Koordination), Ina Gebs (Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle), Christiane Grebing (Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle), Petra Lach (Referat Soziale Arbeit), Heinz Kues (Referat Behindertenhilfe) und Johannes Röttgen (Referat Kinder-, Jugend- und Familienhilfe). Sie alle erhielten die silberne Ehrennadel des Deutschen Caritasverbandes.

Trotz der unterschiedlichen Einsatzfelder sei allen Mitarbeitenden eines gemeinsam: "Vielfältig engagierte Mitarbeiter, so wie Sie es sind, bereichern unsere Arbeit", sagte Kessmann. Auch nach Feierabend sei einigen der Geehrten soziales Engagement wichtig: "Sie arbeiten ehrenamtlich mit Geflüchteten oder in der Jugendarbeit. Und das strahlt in unsere alltägliche Arbeit hier zurück", befand Heinz-Josef Kessmann.

122/2015 (jks)

2. Dezember 2015

